



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 183 / 17. November 2014

Geistlicher Rat Mag. P. Petrus Wlachowsky OSB gestorben

Mag. P. Petrus Wlachowsky, Benediktiner des Stiftes Lambach, Pfarradministrator in Offenhausen und Pfarrmoderator von Pennewang, ist am 16. November 2014 überraschend im 67. Lebensjahr in Lambach verstorben.

Peter Johann Wlachowsky wurde am 22. Februar 1948 in Linz geboren. Er wuchs in Linz und in Weiz in der Steiermark auf. In Weiz und Graz besuchte er die Pflicht- und Handelsschule. 1969 wurde er im Benediktinerstift St. Lambrecht eingekleidet und erhielt den Ordensnamen Petrus. Das Gymnasium in Stams und Lambach beendete er 1976 mit der Matura, in diesem Jahr wechselte er die Klostersgemeinschaft und legte 1981 die ewige Profess in Lambach ab. Er absolvierte in Passau das Theologiestudium, am 29. Juni 1982 wurde er im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Er war Kooperator in der Stiftspfarr Lambach und in Stadl Paura. Gleichzeitig war er dort auch Religionslehrer an den Pflichtschulen und an der Landwirtschaftlichen Fachschule.

Von 1996 bis 2000 war P. Petrus Pfarrer in Michaelnbach. Anschließend wurde er Pfarradministrator in Offenhausen und ab 2010 zusätzlich Pfarrmoderator von Pennewang. Im Stift war er Mitglied des Seniorenrates, Novizenmeister und Klerikermagister.

Die letzten 3 Monate wirkte P. Petrus in der Abtei St. Paul vor den Mauern in Rom als Seelsorger für deutschsprachige Priester.

Für den Verstorbenen wird
am Mittwoch, 19. November um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Lambach,
am Freitag, 21. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Offenhausen und
am Freitag, 21. November um 19.00 Uhr bei der Abendmesse in der Dreifaltigkeitskirche in Stadl-Paura gebetet.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Samstag, 22. November 2014 um 14.00 Uhr in der Stiftskirche Lambach gefeiert, anschließend erfolgt die Beisetzung im Konventfriedhof.